Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811

1808

3 (18.1.1808)

urn:nbn:de:gbv:45:1-143290

Visual Library

Jeverische Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Montag den 18 — 3 — Januar 1808.

Gerichtl. Procl.

1 Wann nach Absterben des weil. Hofapotheker Rieken der bishero als Gehülfe in deßen Officin gestandene Rudolph Witthaus zum Provisor der Hofapotheke bestellet und in Pflicht genommen worden; So wird solches hierdurch bekannt gemacht. Jever d. 8 Jan. 1808.

Aus der Regierung hieselbst.

2 Wann zum Behuf des auf den Friederich Augusten Groden zu legenden Kajedeichs 6000 Schöfe Langstroh in verschiedenen Abtheilungen mindestannehmend verdungen werden sollen, und hierzu terminus auf d. 19 Jan. angesetzet worden; so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können diejenigen, welche davon annehmen wollen, sich gedachten Tages des Morgens um 10 Uhr in Hayke Stamken Behausung auf dem Fridrich Augusten Groden einfinden, die Bedingungen vernehmen, abziehen, und nach Befinden den Zuschlag gewärtigen.

Wornach rc. Sigl. Jever d. 8 Jan. 1808.

Aus der Regierung.

3 Zu Heero Ufken Heeren und Ehefrauen annotirten Güther Vergantung, ad instantiam Caopmann Samuels, von Zinnen, Linnen, Kupfer, Meßing, Tische, Stühle, Schränke, Bett- und Bettgewand, Wagen, ein Pferd, Kühe und sonstige zum Vorschein kommenden Sachen, ist terminus auf den Dienstag als den 19 dieses in deßen Behausung in der Vorstadt angesetzet worden. Sigl. Jever d. 12 Jan. 1808.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

5 Es sollen die von den Strandvoigten zu Minsen geborgenen 54 Achtel Butter und pl. m. 5 Lasten Haber, am nächsten Donnerstage, als den 21 Jan. öffentlich, meistbietend verkauft werden. Die Liebhaber können sich am obbemeldeten Tage frühe um 10 Uhr zum Horummer Siehl in des Behrends Westendorf Piebes Behausung einfinden, und der hiesigen Vergantungs Ordnung gemäß kaufen. Jever, aus der Cammer d. 12 Janr, 1808.

Concurs.

Von des Schiffers Christian Fröhlich zur Bracke, unter hiesiger Gerichtsbarkeit belegenes Vermögen, ergehet concursus creditorum, und ist terminus präclusivus zur Angabe bis zum 28 Febr. 1808 festgesetzet worden. Wornach rc.

Sigl. Jever d. 23 Dec. 1807.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

Notificationen.

1 Die Testamentserben der zu Westrum verstorbenen Frowe Elisabeth Eimen bitten hierdurch alle und jede, welche gerechte Forderungen an sie haben, innerhalb den nächsten sechs Wochen ihre Rechnungen bei den gerichtlich dazu bestellten Administratoren Hajo Eimen und Julius Diedrich Hinrichs einzuschicken; wiedrigenfalls man sich außergerichtlich nicht mit ihnen einlassen wird. Doch sind diejenigen, welche Obligationen von der Verstorbenen in Händen haben, davon ausgenommen.

2 Unterzeichneter wünschet, an der Hauptschule in Fedderwarden in der Herrschaft Kniephausen einen Unterlehrer sobald als möglich anzunehmen, welcher hinlänglichen Unterricht im Lesen, Schreiben und Rechnen geben, Vorsingen und den Gesang mit der Orgel begleiten kann. Wer Lust und Geschicklichkeit dazu hat, melde sich bald. J. F. Onncken, Organist zu Fedderwarden.

3 Schönen, reinen weißen einländischen Kleesaamen offeriret zum billigen Preis, Kfm. D. J. Hicken. in Jever.

4 Drey Weidenbäume habe zu verkaufen. Joh. Hillers, aufn Neuenderaltengroden.

5 Die Kaufleute Leiner und Doden in Wittmund offeriren hiedurch eine Parthey besten Schildammer Genever für gleich baare Bezahlung zum billigen Preiß zum Verkauf; und wer-

Landesbibliothek Oldenburg

den schriftliche Anfragen dieserwegen, Portofrey erbethen

6 H. Evers Hinrichs ist gesonn. das von seiner Mutter ererbte Landguth, in Westrummer Kirchspiel, groß 42 Matten, welches bisher von seinem Stiefvater Hajo Eimen bewohnt worden ist, auf drey, May dieses Jahres angehende Jahre den dreißigsten dieses Monats öffentlich an den Meistbietenden zu verheuern. Heuerlustige dazu können sich am genannten Tage, Nachmittags 2 Uhr in Harm Hinrichs Krughause zu Westrum einfinden und nach den vorzulegenden Bedingungen, die auch 14 Tage vor der Verheurung sowohl bey dem Eigner als auch bey dem Schullehrer Schröder zu Westrum einzusehen sind, zu verheuern.

7 Von dem Dienstlande des Superintendenten, sind 18 Matten altes grün Land, wovon 8 Matten in zwey Stücken hinter des Hrn. Commissionsrahts Jürgens Dresche, und 10 Matten am Ottenburger Wege auch in zwey Stücken, auf May d. Jahres anzutreten, anderweit auf 9 Jahre zum Mähen und Weiden zu verheuern. Liebhaber wollen sich am Diengstage d. 19 dieses Nachmittages um 5 Uhr bey dem Gastwirth Herrn Linz auf dem Rathhause einfinden und nach vorzulegenden Conditionen heuern.

8 Da mein Vater mir am 1 Jan. d. J. seine bisher geführte Baumaterialien Handlung übertragen hat: so empfehle ich mich, indem ich stets die billigsten Preise verspreche, hiedurch einem jeden bestens. Fried. Süßmilch.

9 Zum Weimarschen Moden-Journal, wünsche baldmöglichst einige Mitleser.

von Nuis, Buchbinder.

10 Copmann Samuels ist gewillet, seyn beim Schüttkaven stehendes Wohnhaus nebst den dabey liegenden Garten d. 21 Jan. Abends 6 Uhr in d. Hrn. Loschen Behausung zu verheuren. Dieses Haus aus 2 Wohnungen bestehend, wird jetzt von Heero Ufken verabnutzet, und ist mit Pferde u. Küheställe wie auch mit einen Brunnen versehen. Die Bedingungen sind auch vorher bey dem Eigenthümer einzusehen.

11 Weil. Heero Albers Regensdorfs Wittwe und Erben, sind gewillet, ihr zur Handlung eingerichtetes Wohnhaus; worin 3 Böden und ein großer Keller befindlich, nebst Scheune und Gartengrund in der Schlachtstraße, worin seit langen Jahren mit guten Erfolg die Handlung betrieben worden, am 4ten Febr. in des Gastwirth Linz Hause, um solches um May d. J. anzutreten, entweder aus freyer Hand zu verkaufen, oder auf einige Jahre zu verheuern; die desfalsigen Bedingungen sind vorhero bey der Frau Wittwe Regensdorff und Rendanten Peeken zur Einsicht zu haben. Jever den 7 Jan. 1808.

12 Zur Nachricht der Seefahrenden wird hiedurch bekannt gemacht, daß der, mit großen Kosten zweymal gemachte Versuch, die Sicherheit der Schiffarth mittelst einer Baacke auf Mellum-Sande zu vermehren nicht von Bestand gewesen, indem diese Baacke im vorigen Monate durch Abreißen des Grundes umgestürzet ist.

Bremen d. 6 Jan 1808.

13 Johann Eilers Kindes Kinder Vormünder wollen ihrer Curanden Haus am Altenmarkt hieselbst, die Hoheluft genannt, mit Scheune und dahinter befindlichen Garten, auch Krug-gerechtigkeit, May 1808. anzutreten auf 5 Jahre nach den vorzulegenden Bedingungen verheuren. Die Liebhaber können sich daher am 23. Jan. des Abends um 4 Uhr in der Hohenluft einfinden.

14 Siebelt Gerdes Siebels ist Willens sein Landguth am Sengwarder Wege, in Willensteder Kirchspiel belegen, groß 35½ Matten nebst Behausung, am 23 Jan. Nachmittags Uhr in Johann Conrad Helmerichs Krughaus auf 6 Jahre May 1808 anzutreten öffentlich zu verheuern. Liebhaber können sich also am bestimmten Tage daselbst einfinden Conditiones, welche 8 Tage vorher bey Johann Conrad Helmrichs einzusehen sind vernehmen und accordiren.

15 Ich habe 2000 ℳ Gold auf Zinsen zu belegen, wer davon Gebrauch machen und gehörige Sicherheit bestellen kann, beliebe sich bey mir zu melden. Jever. Krieg.

16 Guten weißen einländischen Kleesaamen, hat zu verkaufen J. Hillers Dudde, ohnweit der Strumpenser Mühle.

17 Eine Stube, nebst Gebrauch der Küche, Keller und Bodenraum, ist auf May anzutreten zu verheuern, an eine einzelne Person, oder an eine kleine Haushaltung. Heuerlustige können das Nähere erfahren, bey dem Knopfmacher Hector in Jever.

18 Gerd Diercks vor dem Sct. Annenthor, hat das Haus, welches von dem Fuhrmann

Landesbibliothek Oldenburg

Haus Hinrich bewohnt wird, bey der Campputte stehend, in Commission auf künftigen May zu vermiethen.

19 Uhlrich Tiarks zu Stumpens ist Willens, sein von ihm selbst bewohnt werdendes Häuslings Haus und Kohlgarten, öffentlich d. 30 d. M. Nachmittags 4 Uhr in Johann Mieniets Krughaus, nach vorzulegenden Bedingungen zu verkaufen.

20 Guten einländischen weißen und rothen Brabanden Kleeseamen, zu haben bey H. H. Hillerns in Tettens.

21 Bey der hiesigen Schneidemühle sind beste Oberländische Balken von 32 bis 46 Fuß lang $\frac{9}{10}$ und $\frac{10}{10}$ Zoll starck, einige schwere doppelte 20 Ellen und 5 bis 55 Fuß lange Spieren, imgleichen $\frac{10}{10}$ Zoll starcke bekannte eichene Balcken, 1, 14, und 24 Fuß lang, auch nordische geschnittene Dielen rc. zu haben. Das Nähere ist bey den, bey der Mühle wohnenden Müller, Lammert Eils zu erfahren.

22 Es wird den Interessenten der hiesigen Brandversicherungsgesellschaft hiedurch bekannt gemacht, daß eine Anlage von einen Groten für und jedes Hundert Reichsthal festgesetzt worden, muß jeder Interessent seinem Antheil binnen 4 Wochen von Zeit der ersten Bekanntmachung bey Strafe der Execution an seinen Deputirten oder Untereinnehmer bezahlen. Jever d. 18ten Jan. 1808. Adv. Jürgens, als Director.

23 Eine gesunde Person kann sogleich als Amme in Dienst treten. Wer also ein Kind 4 Wochen alt stillen kann, melde sich bey mir.

Gabriel Altona, Armenvater.

24 Mir ist vor einiger Zeit ein kleiner schwarzer Hund mit 4 weißen Füßen und einen weißen Fleck vor der Brust, abhänden gekommen. Der Besitzer wird gebeten ihm gegen ein kleines Trinkgeld wieder an den Eigenthümer Balster Jülffs zum Sande abzugeben.

25 Die am 13 d. gehaltene Collecte für die Waysen hat rc. 56, 18, 5, beygebracht, wofür Namens der Armen, den ergebensten Danck abstatte. C. D. Peters, Waysenhauß Provisor.

26 Nachrichtlich wird angezeigt, daß die Verheurung von dem Krughause rc. in Cleverns nicht vorwärts geht, sondern auf weitere Bekanntmachung eingestellt ist.

27 Die verwittwete Frau Hofapothekerin Rieken, will folgende Landstücke, als:

1) 6 Matten am Schützenfelder Wege.
2) 4 Matten der hintersten Rockenmühle.
3) $2\frac{1}{2}$ Matten bey Moorwarfen.
4) 1 Matt daselbst, die Höhe genannt.
5) 4 Grase im Hillersen Hamm.
6) 2 Aecker beym Ende der Mühlenstraße.
7) 1 Acker auf der Gast, am Schützenfelder Wege.
8) $\frac{3}{4}$ Acker, daselbst, auch
9) 1 Manns-Kirchenstelle an der Südseite,

am Sonnabend d. 23 dieses in Franz Linz Behausung auf dem Rathskeller, des Abends um 5 Uhr nach den daselbst vorzulegenden Bedingungen von May d. J. an verheuern. Jever.

28 Ich bin Willens das von mir bewohnte Haus den sogenannten schwarzen Adler auf 6, 9 oder 10 Jahre nach Auswahl der Pächter zu verheuern. Pachtlustige können sich am 12 Febr. d. J. hieselbst in meinem Hause einfinden und accordiren. Pächter hat die Wahl beym Zuschlag, die Wirthschaft auf May 1808 oder auf Michaely anzutreten. Conditiones sind bis zur Verpachtungszeit sowohl bey mir als bey d. Hrn. Ausmiener Onken in Wittmund einzusehen.

Die beyden großen im besten Stande befindliche Gärten, am Sillenstädter Fußpfade, werden zugleich bey dem Hause mit verpachtet.

Ich baue neben gedachten Hause, für mich zur Wohnung ein Haus, wo ich blos als Kaufmann wohne, und den Pferdehandel fortsetze, so daß die Nahrung den Pferdelieferung am Hause bleibt. Jever 1808 Friedr. Christians.

29 Der Tettenser Müller, Johann Friederich Müller, wünschet auf kommenden May einen kleinen Knecht. Der etwaige Liebhaber zu dieser Profeßion melde sich baldigst.

Geburts Anzeige.

Die heute erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau, von zwey gesunde Knaben, melde meinen Verwandten und Freunden ganz ergebenst. Leer d. 3 Jan. 1808. Carsten Garrels.

Todes-Anzeigen.

1 Mit dem Anfange des Jahres, traf mich der härteste Schlag in meinem Leben. Meine Gattin Greta Oltmanns geborne Janßen, wurde mir von der Seite gerissen. Seit mehr als 20 Jahren, führten die Folgen ihrer lezten Entbindung, ihr unaufhörlich Leiden herbey; unter welchen ihr Körper am 3. dieses, endlich erlag. Eine Engbrüstigkeit, wozu sich zweymal epileptische Zufälle gesellten, machte ihrem Leben ein Ende, in einem Alter von 58 Jahren

Landesbibliothek Oldenburg

und 3 Wochen; nachdem sie 34 Jahr und 6 Tage mit mir in dem ehelichen Bunde gelebet, den sie aus Liebe mit mir am 28 Dec. 1773 geschlossen hatte. Sie ward Mutter von 6 Kindern, von denen 5, mit mir ihren Tod beweinen. — Wie viel ich und meine Kinder an der Vorstorbenen verloren, vermag nur der einzuseh. der unsere u. die Lage meiner Haushaltung kennet. Was uns trösten kann, ist der Gedanke: wir dürfen mit Wahrheit sagen; die Verschiedene war eine gute Frau; eine liebende Mutter und eine sorgsame Wirthinn — sie ist jezt befreiet von ihrem langen und großen Leiden, findet dort in den Wohnungen der Seligen, reichlichen Ersatz.

Diesen für mich so herben Trauerfall, meinen und den Anverwandten der Seligen, bekannt zu machen, hielt ich für meine erste Pflicht.

Reepsholt am 5. Januar 1808.

Oltmann Gerhard Dirks, Gastwirth.

2 Am 13 Jan. gefiel es dem Allmächtigen, meinen Curanden, dem Hern Arian Gibonius, in einem Alter von 47 Jahren, mit Tode abzufodern, welches seinen Verwandten und Freunden hiemit anzeige. J. H. Tiarks.

3 Am Mittwochen den 13ten d. M. Januar, endete, an völliger Entkräftung nach vorhergegangenen vielen Leiden, sanft und ruhig unser Vater, Oltmann Gerhard Müller im 50sten Jahre seinen Laufbahn. Er war es Liebevoll. bis an dem letzten Augenblicke seines Lebens, daher sein Andencken unvergeßlich bleiben wird.

Sein biederer Charackter versichert uns der theilnahme unserer Anverwandten und Freunde weshalb wir uns jede Beyleids-bezeugung gehorsamst verbitten.

Deßen hinterbliebene Kinder.

Liste der Gebornen und Verstorbenen rc.

1807	Geboren.	Verstorben.	Copul.	Conf.	Communic.
Jever.	87. 44 Knab. 43 Mäd. 6 todtgb.	81	21 Paar.	54	429
Wiefels.	11. 5 Knab. 6 Mäd. 1 tgb.	10	2 P.	11	147
Middog.	11. 6 Knab. 5 Mäd. 1 todtg.	7.	4 P.	8	74
Tettens.	53. 20 Knab. 33 Mäd. 2 todtg.	21, 1 verungl.	17 P.	25	489
Hohenkirchen.	58. 31 Knab. 27 Mäd. 3 todgeb.	45, 3 verungl.	17 P.	24	336
Minsen.	27. 14 Knaben 13 Mädch	30	11 P.	15	235
Wiarden.	14. 8 Knab. 6 Mäd. 2 todtgb.	30	3 P.	19	147
Sct. Joost.	7. 3 Knab 4 Mäd.	4, 1 verungl.	3 P.	4	87
Wüppels.	15 9 Knaben 6 Mädchen.	8	4 P.	4	113
Oldorf.	10. 5 Knaben 5 Mädch. 1 todtg.	9	3 P.	5	71
Westrum.	1. Knabe.	3	1 P.	5	84
Waddewarden	26. 11 Knab. 15 Mädch. 3 todgb	18 1 verungl.	9 P.	19	239
Pakens.	26. 14 Knab. 12 Mädch. 1 todgb.	29	15 P.	13	1[illegible]3
Sillenstede.	25. 10 K. 15 M.	17	6 P.	16	450
Heppens.	12 4 Knab. 8. Mädch.	5	1 P.	16	163
Neuende.	37. 19 Knab. 18 Mäd,	45	14 P.	27	610
Sande.	28 16 Knab. 12 Mäd	19	5 P.	17	215
Schortens.	57 34. Knab. 23 Mäd. 4 todg.	26	9 P.	29	446
Sandel.	6. 4 Knab. 2 Mäd.	3	2 P.	8	302
Kleverns	10. 8 Knab. 2. Mäd. 2 todgeb.	7	5 P.	12	365
Wangerog.	7. 4 Knab. 3 Mäd. 1 todgb.	2, 1 verungl	1 P.	3	38
Total.	528, 270 Knaben. 258 Mädchen.	419.	153.	335.	5313.

Landesbibliothek Oldenburg